



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11
E-Mail
stadtwerke-schwerin@swsn.de
Internet
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon 6 33 14 27
Fax 6 33 14 24
E-Mail
kundenservice@swsn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82
E-Mail
kundenservice@swsn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsakunft

Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation

Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Schulkontakte

Telefon 6 33 18 68
Fax 6 33 12 82

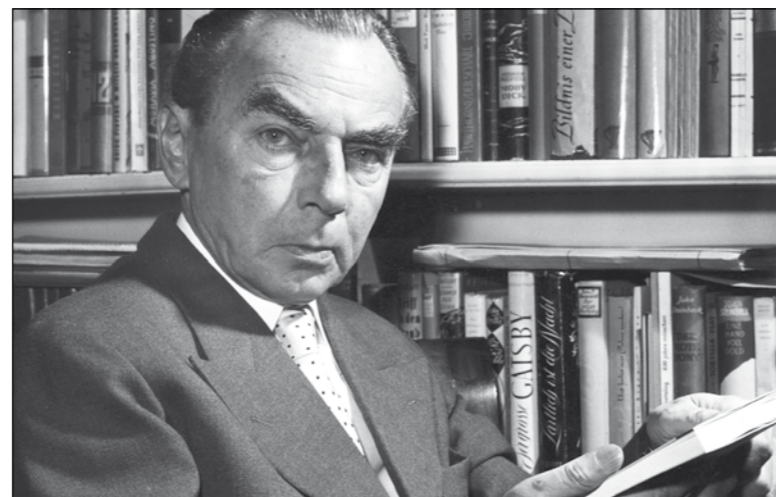
Gaseruch
Telefon 633 33 60
Technische Störungen
Telefon 633 42 22

Kunst im Foyer am 15. Mai

In Erinnerung an die Bücherverbrennung vor 80 Jahren

Schwerin • Am 10. Mai 1933 musste Erich Kästner selber zusehen, wie die Nationalsozialisten auf dem Opernplatz in Berlin seine Bücher verbrannten. Der Landesverband Kulturbund erinnert an dieses Ereignis vor 80 Jahren mit einer Veranstaltung am 15. Mai im Foyer der Stadtwerke Schwerin.

„Wer das, was schön war, vergisst, wird dumm. Wer das, was schlimm war, vergisst, wird böse.“ Dieses Zitat von Erich Kästner zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, bedeutende Ereignisse der Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Eines davon ist zweifelsohne die Bücherverbrennung im Jahr 1933. Im Zuge der „Aktion wider den undeutschen Geist“ wurden zehntausende Werke verfeindeter Autoren von den Nationalsozialisten systematisch vernichtet, darunter die beliebten Bücher von Erich Kästner. Geistige Leistungen, kulturelle Identität und künstlerische Eingebungen wurden Opfer der Flammen. Glaube und Meinungsfreiheit, Humanität sowie literarische Werte sollten mit die-



Die Bücher zahlreicher Autoren, darunter auch die bekannten Werke von Erich Kästner, wurden von den Nationalsozialisten verbrannt. Foto: privat

ser Aktion verbannt werden. Um dieses schicksalhaften Ereignisses zu gedenken, laden die Stadtwerke Schwerin gemeinsam mit dem Schweriner Kulturbund alle Interessierten zu dieser Veranstaltung „Kunst im Foyer“ ein. Prof. Benno Pubanz, Literaturwissenschaftler aus Güstrow, wird mit seinem Vortrag die Veranstaltung bereichern. Filmausschnitte und Wortmeldungen zu diesem Ereignis begleiten den Vortrag und lassen das Unfassbare noch greif-

barer werden. Der bekannte Schauspieler Ekkehard Hahn wird Texte lesen, von und über Autoren, deren Bücher verbrannt wurden. Schüler des Konservatoriums Schwerin umrahmen die Veranstaltung mit musikalischen Beiträgen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es wird um eine Spende zur Unterstützung der Jubiläumsaktion „Eine Straße liest“ gebeten. Die Veranstaltung im Foyer der Stadtwerke, Eckdrift 43-45, beginnt um 18 Uhr. Cordula Augustin

Photovoltaikanlage auf dem Gelände des stillgelegten Wasserwerkes in Gosewinkel errichtet

Erstes Projekt aus Bürgerfonds gestartet

Schwerin • Vom 16. Januar bis 28. Februar haben viele Kunden die Möglichkeit genutzt, Anteile am Bürgerfonds der Stadtwerke Schwerin zu erwerben. Bereits einen Monat nach Ablauf der Zeichnungsfrist startete das erste nachhaltige Projekt, das mit diesen Geldern finanziert wurde.

Mit diesen Investitionsprojekten gingen die Stadtwerke neue Wege und legten deshalb im Januar 2013 einen Bürger-

fonds in Form einer Schuldverschreibung auf. Der Bürgerfonds bietet allen Kunden der Stadtwerke Schwerin die Möglichkeit, ihr Geld in nachhaltige, umweltfreundliche Energieprojekte zu investieren und dafür eine attraktive Verzinsung zu erhalten. Die Anleger konnten Anteile im Wert von 500 bis hin zu 20.000 Euro erwerben. Bei einem attraktiven Zinssatz von 3,5 Prozent und einer Laufzeit von zehn Jahren nutzten 82 Stadtwerke-Kunden dieses lukrative Modell, um ihr Geld anzulegen.



Auf dem Gelände des ehemaligen Wasserwerkes in Gosewinkel steht nun eine Photovoltaikanlage, mit der Strom aus Sonnenenergie gewonnen wird. Foto: SWS

„In Zeichen unsicherer Finanzmärkte ist diese große Beteiligung ein Ausdruck des Vertrauens, das die Kunden uns entgegen bringen“, freut sich Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. Nur einen Monat nach Abschluss der Zeichnungsfrist ist nun das erste Bürgerfonds-Projekt gestartet. Im stillgelegten Wasserwerk im Schweriner Stadtteil Gosewinkel wurde auf einer Freifläche von 14.500 Quadratmetern eine Photovoltaikanlage errichtet. Diese besteht aus 2.418 Modulen und hat eine Gesamtleistung von rund 575,97 kWp. Damit werden pro Kalenderjahr 570.000 kWh Strom erzeugt, der ins Mittelspannungsnetz der Schweriner Netzgesellschaft eingespeist wird. Mit diesem Ertrag kann der Jahresstrombedarf von 210 Haushalten gedeckt werden. Ende März endeten dort bereits die Verlegungs- und Anschlussarbeiten. Die Außenanlagen einschließlich des Zaunes um das Gelände werden bis Ende Mai fertig gestellt. Damit die Stadtwerke-Kunden, die sich am Bürgerfonds beteiligt haben, unmittelbar erleben können, wofür ihr Geld eingesetzt wird, lädt der Energieversorger nach Fertigstellung alle Anleger zu einem Termin nach Gosewinkel ein. Weitere mit dem Bürgerfonds finanzierte Projekte sind bereits in Planung, unter anderem eine Photovoltaik-Anlage auf dem bereits rekultivierten Areal der ehemaligen Deponie in Stralendorf. ca

Gasvertrag mit Klimaschutz-Beitrag wird immer beliebter

Natur pur mit den Stadtwerken

Schwerin • Nach Abschluss der Arbeiten zur Wiedervernässung des Moores „Stubbenbrauk“ und des Bauernmoores bei Warin gehen die Stadtwerke Schwerin nun weitere Projekte an. Stadtwerke-Kunden können die Finanzierung mit dem Abschluss eines Klimagas-Vertrages aktiv unterstützen.

Endlich ist er da, der Frühling. Warme Sonnenstrahlen und lange Tage wecken bei vielen nicht nur Frühlingsgefühle, sondern auch die Lust auf Sport oder auf ausgedehnte Spaziergänge. Fast selbstverständlich sind da die reine Luft, das muntere Gezitscher der Vögel und die schöne Mecklenburger Natur. Der Erhalt dieser schönen Selbstverständlichkeiten liegt allen am Herzen. Stadtwerke-Kunden können sich sogar ganz aktiv dafür einsetzen. Mit den Klimagas-Produkten, wie citygas klima,

bieten die Stadtwerke Schwerin ihren Kunden die Möglichkeit, mit dem Gasbezug zugleich einen kleinen Beitrag zu Naturschutzprojekten in M-V zu leisten. Im Fokus des Unternehmens stehen derzeit nachhaltige Projekte zur Wiedervernässung von Mooren.

„Viele Schweriner Kunden sind schon auf citygas klima umgestiegen. Hinzu kommen weitere Kunden aus dem Schweriner Umland“, erläutert Stadtwerke-Vertriebsleiterin Karin Peter. Dort haben die Stadtwerke das Produkt meckpom mGAS klima aufgelegt. Zurzeit wird die Unterstützung weiterer gemeinsamer Projekte mit dem Umweltministerium, der Landesforst und der Stiftung UmWald geprüft. Als nächstes steht die Wiedervernässung des „Krögerbrooks“ an. Dieses ist ebenfalls im Naturpark Sternberger Seenlandschaft gelegen.



Shopping mit gutem Gewissen

Kaufhaus Stolz heizt klimafreundlich

Schwerin • Ende April eröffnete das neue Kaufhaus Stolz in der Schweriner Mecklenburgstraße. Beheizt werden die 3.800 Quadratmeter Ladenfläche mit umweltschonender Fernwärme. Das Kaufhaus Stolz in der Mecklenburgstraße (ehemaliges C&A-Gebäude) ist für die Stadtwerke Schwerin ein strategisch wichtiger Fernwärmekunde im Herzen Schwerins. Das Stolz-Gebäude liegt an der neu gebauten Fernwärmeleitung von der Reiferbahn über die Geschwister-Scholl-Straße bis zur Grünen Straße. Diese spielt im Rahmen des Fernwärme-Ausbauprogramms eine große Rolle. Auch 2013 arbeiten die Stadtwerke weiter an der Verdichtung der Fernwärme-Anschlüsse in der Schweriner Stadtmitte. Fernwärme überzeugt, denn Dank der Erzeugung in umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung, leistet sie in Schwerin einen bedeutenden Beitrag für die Erhaltung der sauberen Luft in der Landeshauptstadt.

Stadtwerke Schwerin vermieten Elektrofahrräder

Entspannt durch Mecklenburg

Schwerin • Zum typisch norddeutschen Wetter gehört nicht selten eine steife Brise. Das kostet gerade beim Radfahren Kraft und Energie. Mit einem Pedelec ergeben sich neue Möglichkeiten, denn durch Energie aus der Steckdose erhalten Radler jede Menge Rückenwind.

Im Gegensatz zu einem normalen Fahrrad ist das Pedelec mit einem Elektromotor ausgestattet. Man tritt in die Pedale, ein Sensor registriert diese Bewegung und unterstützt den Antritt mit dem Elektromotor. Ein Pedelec gilt offiziell als Fahrrad und kann deshalb ohne Helm und Versicherungskennzeichen gefahren werden. Wer das Fahrvergnügen mit Rückenwind



Auch am Samstag Vormittag sind die Türen des Kundencenters geöffnet

Mecklenburgstraße 1

Kundencenter auch samstags geöffnet

Schwerin • Die Stadtwerke Schwerin legen viel Wert auf kundenfreundliche Öffnungszeiten. Das heißt: Auch an Samstagen bietet das Kundencenter der Schweriner Stadtwerke in der Mecklenburgstraße 1 allen Kunden eine zentrale Anlaufstelle. Samstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr finden Kunden und alle, die es werden wollen, kompetente Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Stadtwerke Schwerin - egal ob es um Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser oder die Abfallentsorgung geht.

testen möchte, kann den Ausleihservice der Stadtwerke Schwerin nutzen: für einen Tag, ein Wochenende oder während des gesamten Urlaubes! Bis zu zehn Pedelecs können telefonisch unter (0385) 633 1868 oder per E-Mail elektrofahrad@swsn.de vorbestellt werden. Die Abholung und Rückgabe erfolgt bei den Stadtwerken Schwerin, Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin. Die Mietgebühr von 8 Euro pro Tag, 20 Euro pro Wochenende und 40 Euro pro Woche, ist bei Abholung der Räder in bar zu zahlen. Alle Einzelheiten sowie die Verfügbarkeit der Räder sind auf der Internetseite der Stadtwerke Schwerin www.stadtwerke-schwerin.de zu finden.



Mit einem Elektrofahrrad schafft man auch längere Strecken mühelos. Fotos: Stadtwerke

Kunden werben zahlt sich aus!

Zufriedene Kunden der Stadtwerke Schwerin haben auch weiterhin die Möglichkeit, sich durch Kundenwerbung attraktive Prämien zu sichern. Denn viele gute Gründe sprechen für citystrom aus Schwerin.

Wer die citystrom-Produkte der Stadtwerke einem Freund, Verwandten oder Bekannten weiterempfiehlt, wird von den Stadtwerken mit einer Prämie im Wert von 50 Euro belohnt. Für jeden neuen Schweriner Stromkunden in den Tarifen „citystrom classic“, „citystrom natur“ oder „citystrom aktiv“ kann der Werber zwischen einem Einkaufsgutschein und einer Stromgutschrift auf der nächsten Stromrechnung wählen. Eine Barauszahlung der Prämie ist nicht möglich.

Teilnahmeberechtigt sind Stromkunden der Stadtwerke Schwerin GmbH. Dabei muss die Stromverbrauchsstelle des geworbenen Kunden in Schwerin liegen.

Das „Kunden werben Kunden“-Infomaterial ist in den Stadtwerke-Kundencentern, telefonisch beim Kundenservice unter 0385 633 1427 oder per E-Mail an kundenservice@swsn.de erhältlich.

Die ausgefüllte Kundenwerbungskarte kann selbstverständlich kostenfrei an die Stadtwerke zurückgesandt werden. Auch im Internet unter www.stadtwerke-schwerin.de steht die Kundenwerbungskarte zum Download bereit. Die Wunschprämie wird gutgeschrieben bzw. ausgereicht, sobald der geworbene Kunde eine citystrom-Vertragsbestätigung von den Stadtwerken erhalten hat.